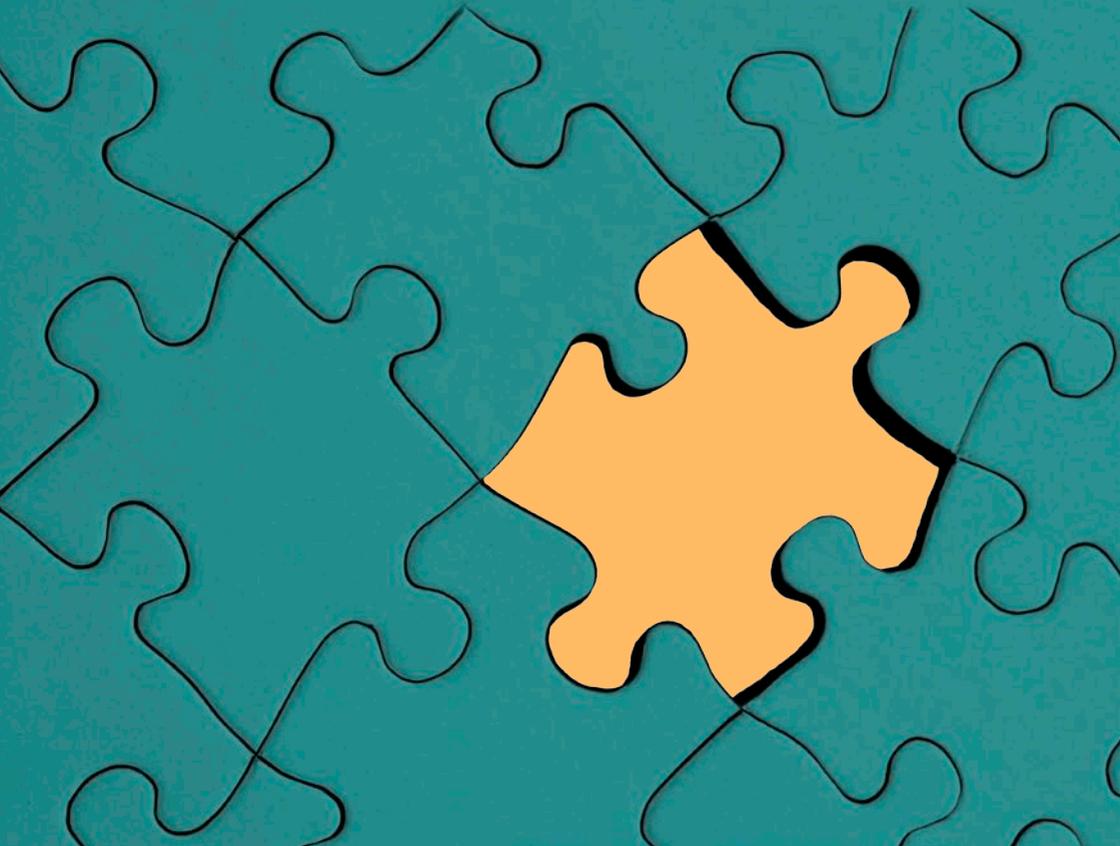


Sven Eric Maier

# Die **ultimative** Lektürehilfe

In **fünf Schritten** zur **Bestnote in Deutsch**



Sven Eric Maier

# Die **ultimative** Lektürehilfe

# Über den Autor

---



Sven Eric Maier ist Absolvent der Hochschule Offenburg, wo er Medien und Informationswesen mit dem Schwerpunkt Drehbuch und Filmregie studierte. Praktische Erfahrungen sammelte er beim SWR Fernsehen, insbesondere dem Magazin «Planet Wissen», der Kultserie «Die Fallers – eine Schwarzwaldfamilie» und dem «Tatort Stuttgart».

Seit 2011 arbeitet er als freischaffender Autor und Regisseur, hauptsächlich für Werbe- und Imagefilme.

Nebenberuflich ist er bei der Schülerhilfe Maier in Ettlingen tätig, wo er Nachhilfe in Mathe, Englisch und Deutsch bis zur Oberstufe gibt. In zahlreichen Schülerworkshops hat er außerdem mit Schulklassen Kurzfilme erarbeitet. An der Film- und Medienakademie Karlsruhe bietet er vertiefende Schreibseminare an und seit 2014 führt er auf YouTube den einzigen Drehbuchkanal im gesamten deutschsprachigen Raum.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	4
<b>1. SCHRITT EINS:</b> Muster erkennen .....	6
<b>2. SCHRITT ZWEI:</b> Figuren kennenlernen .....	22
<b>3. SCHRITT DREI:</b> Tiefe ergründen .....	44
<b>4. SCHRITT VIER:</b> Richtig lesen .....	54
<b>5. SCHRITT FÜNF:</b> Richtig schreiben .....	58
Nachwort .....	70
Weiterführende Literatur .....	72
Index .....	74

# Vorwort



## Wir alle tun es schon von klein auf ...

Jeden Tag beschäftigen wir uns mit Geschichten. Wir dramatisieren, überhöhen, spitzen zu, wir verzerren, wir machen uns lustig, wir ziehen ins Lächerliche. Wir gehen ins Kino, wir schauen fern, wir hören Hörspiele, wir lesen Comics. Wir erzählen uns Neuigkeiten, Lästereien oder Witze, den ganzen Tag, so lange wir wach sind. Und wenn wir schlafen, dann träumen wir gerade so weiter. Über Geschichten lernen wir, uns und unsere Umwelt zu verstehen.

Wie kommt es dazu, dass so viele Schüler Probleme mit ihren Deutschlektüren haben, wenn uns das Erzählen von Geschichten sozusagen im Blut liegt? Der Hauptgrund ist, dass Erzählungen gar nicht Gegenstand des Deutschunterrichts sind, sondern die deutsche Sprache. Lektüren im Unterricht zu erschließen, bedeutet von außen – über die sprachlichen Mittel – vorzugehen, anstatt von innen, über den Inhalt. Viele Lehrer arbeiten sich an einzelnen Textstellen ab und ihre Schüler verlieren sich voll und ganz in einem Dickicht aus Fremdwörtern, Doppeldeutigkeiten und Querverweisen.

Das soll hiermit ein Ende haben. Mit der ULTIMATIVEN LEKTÜREHILFE möchte ich dir, der du vermutlich Schüler bist, die wichtigsten Hilfsmittel an die Hand geben, um im Deutschunterricht die besten Noten zu erreichen. In diesem Buch findest du eine **einfache** Anleitung, um jede Art von Lektüre, so lang oder kurz sie sein mag, auf das Wesentliche herunterzubrechen.

Mein erklärtes Ziel ist schon seit vielen Jahren, die Medienkompetenz von Schülern zu stärken, schließlich seid ihr die Profis von morgen.

Diese Lektürehilfe ist so gestaltet, dass ein Schritt auf dem anderen aufbaut und du so immer tiefer in die Materie einsteigen kannst. Am besten liest du sie deshalb parallel zu der Lektüre, die du gerade bearbeitest. Anhand zahlreicher Beispiele aus Film und Literatur zeige ich auf, wie die einzelnen Elemente einer Geschichte ineinandergreifen. Fünf Werke habe ich dazu hauptsächlich herangezogen: Einmal die drei abiturrelevanten Stoffe «Dantons Tod», «Homo Faber» und «Agnes» sowie die beiden zeitgenössischen Kinofilme «Guardians of the Galaxy» und «Phoenix».

«In diesem Buch findest du eine einfache Anleitung, um jede Art von Lektüre, so lang oder kurz sie sein mag, auf das Wesentliche herunterzubrechen.»

# Schritt



1

# **Muster erkennen**

Lektüren wirken auf viele Schüler wie mysteriöse Zauberkisten. Sie glauben, dass ihnen der Inhalt ohnehin für immer verschlossen bleiben wird, und versuchen gar nicht erst, sie zu durchdringen.

Fakt ist: Die meisten Schullektüren sind schwer zugänglich. Gerade die sogenannten «Klassiker» der Hochliteratur sind Werke, die sehr alt sind und daher sowohl Kenntnisse über den historischen Hintergrund als auch ein besonderes Sprachgefühl voraussetzen.

Wenn es sich um Theaterstücke handelt, die eigentlich zur Aufführung auf einer Bühne gedacht sind, verlangen sie außerdem ein erhebliches Maß an Vorstellungskraft. Gehen wir deshalb langsam vor, Schritt für Schritt, vom Groben ins Detail. Wenn du einen besseren Überblick darüber hast, in welche Kategorie eine Lektüre fällt, wird es dir leichter fallen, ihren Inhalt zu erschließen.



## Textarten

Jedes Medium beziehungsweise jede Textart hat andere Stärken und Schwächen. Die wichtigsten Medien, mit denen du am häufigsten konfrontiert wirst, sind der Kinofilm, die Fernsehserie, das Theaterstück und der Roman, wobei Film und Serie nur selten im Unterricht behandelt werden.

Der Kinofilm, der sich aus dem Stummfilm entwickelt hat, nutzt die direkteste Art, eine Geschichte zu erzählen: über die Handlung der Figuren. Im Theater wie im Fernsehen steht der Dialog im Vordergrund, während der Roman in die Gedanken- und Gefühlswelt der Figuren eintaucht.

